

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 15. November 2012
mbl/sf/F.4-076

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013

Bezug: Antrag 1844/2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie bitten, den nachfolgend aufgeführten Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Die Finanzmittel für die *konsumtiven* kleinen Maßnahmen in den Bezirken werden 2013 ebenfalls um 20.000 € erhöht. Die Aufteilung auf die Bezirke obliegt der Verwaltung.

Begründung:

Der Sozialbericht für die Stadt Leverkusen hat eindrucksvoll dokumentiert, dass die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den Stadtbezirken und Wohnquartieren differenzierte und an den örtlichen Erfordernissen ausgerichtete sozial-integrative Aktivitäten und Maßnahmen erfordern. Neben den hauptamtlich getragenen Maßnahmen der Stadt, der Wohlfahrtsverbände und anderer sozialen Träger muss auch Raum für in den Quartieren selbst entwickelte Projekte und Maßnahmen der Schulen und Kindergärten, der Kirchen- und Moscheegemeinden, der örtlichen Vereine und anderer lokaler Akteure sein.

Die praktischen Erfahrungen im Projekt „Soziale Stadt Rheindorf-Nord“ haben erwiesen, dass mit vergleichsweise geringem Finanzeinsatz wertvolle Impulse gesetzt werden

können. Oftmals sind es nur vergleichsweise geringe Sachkosten, die von den Akteuren selbst nicht aufgebracht werden können, aber zur Ermöglichung entsprechender Aktivitäten mobilisiert werden müssen.

Deshalb sollte für jeden Bezirk ein entsprechendes Budget für kleine quartiersbezogene nichtinvestive sozial-integrative Maßnahmen und Projekte eingerichtet werden. Mögliche Akteure aus den Stadtteilen und Wohnquartieren sollen die Möglichkeit haben, bis zu einem zu bestimmenden Stichtag entsprechende Maßnahmen- oder Projektvorschläge (inkl. Kostenplan) einzureichen, die seitens der Verwaltung fachlich bewertet werden. Die Entscheidung über die Mittelvergabe trifft auf der Grundlage einer fachlichen Bewertung der Verwaltung letztlich die zuständige Bezirksvertretung. Eine Kofinanzierung von Festen und Brauchtumsveranstaltungen soll nicht erfolgen.


Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender


Heinz-Josef Longenrich
Fraktionsvorsitzender
Bezirk I


Martin Krampf
Fraktionsvorsitzender
Bezirk II


Günter Nähl
Fraktionsvorsitzender
Bezirk III